

ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ePost

eMail Dienst für Privatkunden

1. Geltungsbereich

1.1. Die vorliegenden ergänzenden Geschäftsbedingungen für den E-Mail- Dienst von ePost («AGB E-Mail») regeln das Verhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden («Kunde»), sowie der KLARA Business AG als Anbieterin («KLARA») für die Nutzung der Dienstleistung E-Mail-Dienst von ePost («E-Mail-Dienst»). ePost wird von der KLARA Business AG angeboten, eine Digitalisierungsspezialistin der Schweizerischen Post.

1.2. Diese AGB E-Mail gelten in Ergänzung und als integrierenden Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ePost.

2. Vertragsabschluss

2.1. Der Kunde ist mit der Aktivierung des E-Mail-Dienstes inklusive der Bestätigung der entsprechenden AGB an den Vertrag gebunden.

2.2. Der Vertrag unterliegt grundsätzlich der Genehmigung durch ePost. Eine allfällige Ablehnung ist dem Kunden möglichst innert 10 Arbeitstagen seit der Bestellung mitzuteilen.

3. Vertragslaufzeit und Kündigung

3.1 Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Bestellung des Kunden gemäss Ziff. 2.1, sofern keine Ablehnung nach Ziff. 2.2 erfolgt.

3.2. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

3.3. Der Vertrag kann vom Kunden jederzeit, und von ePost unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

3.4. Die Kündigung erfolgt elektronisch oder schriftlich.

4. Leistungen von ePost

4.1. Dem Kunden wird das entgeltliche Recht zur Nutzung des E-Mail- Dienstes während der Dauer des Vertrages eingeräumt.

4.2. Die Nutzungsrechte nach diesem Vertrag sind nicht übertragbar oder unterlizenzierbar.

4.3. Der E-Mail-Dienst bietet hauptsächlich folgende Leistungen:

- Eine @epost.ch E-Mailadresse
- Zugang über Webclient und IMAP
- Speicherplatz von maximal 5GB
- Adressbuch
- Kalender
- Antispam- und Antivirus-Funktionen

4.5. Detaillierte Leistungs-, Produkt- und Preisinformationen, Angaben zum Support sind auf der Webseite von KLARA und ePost ersichtlich.

4.6. Die Leistungen werden in Zusammenarbeit mit Dritten erbracht.

5. Massnahmen gegen Malware

ePost hält ihre Spam-, Phishing- und Viren-Filter auf dem aktuellen Stand der Technik. ePost hat das Recht, schädigende E-Mails (z.B. bei Phishing, Viren, Würmern), die von den Filtern nicht erkannt wurden, nachträglich innerhalb des Kunden-Postfachs in den Spam-Ordner zu verschieben. ePost kann E-Mails, die über den E-Mail-Dienst versendet werden, hinsichtlich des Versandes von Malware (z.B. Viren, Würmer etc.) und widerrechtlicher Verwendung (z.B. Versand von Spam) filtern und den Versand gegebenenfalls blockieren.

6. Gewährleistungen

6.1. ePost übernimmt keine Garantie, dass die Funktionen des E- MailDienstes auf allen Endgeräten einwandfrei läuft. ePost übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Malware-Filter vollständigen Schutz vor dem Empfang von mit Malware verseuchten E-Mails oder Spam bietet.

6.2. Die Haftung von ePost für allfällige Schäden am System der Kunden durch mit Malware verseuchte E-Mails wird ausgeschlossen. Der Kunde ist für Massnahmen gegen Empfang und Verbreitung von Spam, Phishing- Mails und Malware auf seinen Systemen selbst verantwortlich.

7. 7. Löschung des E-Mail-Accounts

ePost behält sich das Recht vor, den E-Mail-Account einschliesslich aller darin enthaltenen Dienstleistungen bei Nichtnutzung von mindestens 365 Tagen ohne Vorankündigung zu löschen. E-Mail-Adresse, Adressbuch und Kalender mitsamt Inhalten (E-Mails, Kontakte, Termine, Aufgaben) werden gelöscht. Daraus entstehen dem Kunden keinerlei Schadenersatzansprüche gegenüber ePost.

KLARA Business AG, März 2024

